



DKG Arbeitsgemeinschaft Chromaphyosemion

Rundschreiben 12/2005

Liebe Freunde der AG – Chromaphyosemion,

in einem Jahr haben sich wieder Informationen über Chromaphyosemion angesammelt, so dass ich die AG-Chromaphyosemion- CD um einiges ergänzen konnte. Mittlerweile hat sie die 700 MB Grenze überschritten und ich musste erstmals auf DVD brennen. Einige Daten, die ich im letztem Jahr von der CD aus Platzgründen entfernen musste, habe ich der DVD jetzt wieder hinzugefügt. Auf der DVD sollen alle verfügbaren Daten von Berichten, Erstbeschreibungen, Fundortdaten, Fotos und vieles mehr abgespeichert werden, so dass wir nach Jahren über eine umfassende Sammlung von Chromaphyosemion –Daten verfügen. Im nächsten Jahr werde ich versuchen, Bilder auch von anderen Bildautoren zu bekommen, die ich auf der DVD abspeichern darf. Auch sollen die Chromaphyosemion- Portraits durch andere Bildautoren ergänzt werden.

Chromaphyosemion- Bilder habe ich in Arten und Gruppen zusammen gefasst und als PDF- Datei gespeichert. Sie können einzeln oder automatisch nacheinander durchlaufen. Eventuell kann man das kostenlose Adobe Photoshop 3.0 Programm aus dem Internet laden, um den Bildablauf voll zu nutzen.

Auf der DVD befindet sich ein Chromaphyosemion- Bilderfilm als MPEG abgespeichert, der auch über einen DVD- Gerät abgespielt werden kann (Voraussetzung das DVD- Gerät kann das DVD –Formart lesen). Der Film ist eine Testversion, er soll später optimiert und vervollständigt werden. Eventuelle Probleme und Erfahrungen teilt mir bitte mit.

- Von Martin Völker erhielt ich eine Kopie der **Arbeit über die Untersuchungen des Karyotyp bei Chrom. alpha, kouamense und lugens**. Leider habe ich keine Genehmigung, den Artikel in der AG zu veröffentlichen. Wer Interesse am Artikel hat, könnte ich bei der Beschaffung behilflich sein.

„Martin Völker (1), Petr Rab(2) und Harald Kullmann (1), *Karyotype differentiation in Chromaphyosemion killifishes (Cyprinodontiformes, Nothobranchiidae). I: Chromosome banding patterns of C. alpha, C. kouamense and C. lugens, Genetica (2005) 125:33–41.*

(1) Institut für Evolutionsbiologie und Ökologie, Rheinische Friedrich-Wilhelms- Universität Bonn, An der Immenburg 1, 53121 Bonn, Germany; (Phone: +49-2-28735127; Fax: +49-2-28735129; E-mail: martinvoelker@gmx.de) (2) Laboratory of Fish Genetics, Institute of Animal Physiology and Genetics, Czech Academy of Sciences, 27721 Libeřchov, Czech Republic”

- **Im Juni gab es eine Erstbeschreibung von zwei neuen Chromaphyosemionarten melanogaster und punctulatum**. Diese Beschreibungen berufen sich auf phänotypische und genetische Merkmale (partielle Sequenz des CO1 des mitochondrial DNA), die die Trennungen dieser Arten bestätigen.

« *Description de deux nouveaux Chromaphyosemion (Teleostei: Aplocheilidae) du sud de la Plaine littorale camerounaise, Killi-Contact, n°3, AKFB, pp 3,30,13 juin 2005 Olivier Legros, Frédéric Zentz, Jean-François Agnèse* »

Diese Französische Arbeit wurde von Jean Pierre Trivi ins Deutsche übersetzt.

- **Beschreibung zwei neuer Chromaphyosemion (Teleostei: Aplocheilidae) aus dem flachen Küstengebiet im Süden von Kamerun.**
- **Description de deux nouveaux Chromaphyosemion (Teleostei: Aplocheilidae) du sud de la Plaine littorale camerounaise. (PDF)**

Ich habe versucht, diese ausführliche Arbeit etwas zusammenzufassen.

- **Zwei neue Chromaphyosemion – Arten: Melanogaster und Punctulatum**

Aus aktuellem Anlass, da einige Chromaphyosemion Populationen in dem Phylogenetischen Netz der DNA Untersuchungen von Agnèse zu finden sind, habe ich diese Fische noch mal genauer beobachtet.

- **Chromaphyosemion splendopleure Ndog Bong CBL 01/10 (Dizangue ?) und Chromaphyosemion von der Insel Bioko**

- **Ist Chromaphyosemion poliaki Mile29 eine neue Chromaphyosemion -Art ?**

- Die französische Arbeit von Legros aus dem Jahre 2000, wurde von Jean Pierre Trivi übersetzt. Im Mai hatte ich die Deutsche Übersetzung veröffentlicht, nun findet man sie auch hier:

- **Die geographische Verbreitung der Unterart *Chromaphyosemion* aus dem Süden Kamerun, in Äquatorial- Guinea (Rio Muni und Insel Bioko) und aus Gabun. (Artikel erschienen in Killi-contact n° 3-4, S. 5-45, 2000, AKFB)**

- **Von Wolfgang Eberl wurde das Buch von Amiet „Die Fauna Kameruns“ ins Deutsche übersetzt.** Die Übersetzung befindet sich auf der DVD. Das Buch in englischer und französischer Sprache mit vielen Bildern kann bei Wolfgang Eberl bestellt werden. (101325.240@compuserve.com)

- **DIE FAUNA KAMERUNS 2 – Die Gattung *Aphyosemion* MYERS (*Pisces, Teleostei, Cyprinodontiformes*) von Jean-Louis AMIET (Deutsche Übersetzung)**

- **Für unsere Englisch sprechenden Freunde wurden einige Artikel von Ulrike Korte übersetzt**

- ***Chromaphyosemion volcanum*, well-known and new results**

- ***Chromaphyosemion poliaki*, well-known and new results**

- **Two *Chromaphyosemion*-species from Gabon**

Von der Holländischen Killifisch -Ausstellung im August konnte ich einige *Chrom. bivittatum* aus Nigeria mitnehmen. Diese Fische vom Fundort Ikang sind von Henk Alders, die er 2004 dort entdeckte (*bivittatum* Ikang NA 04/3). Der Fundort befindet sich an der Küste im Süden Nigerias an der Grenze zu Kamerun. Leider hatte ich etwas Pech mit dem Männchen. Zum Glück hatte er, bevor er aus dem Becken sprang, für den Nachwuchs gesorgt. Das Weibchen überließ ich dann Rainer Sonnenberg für seine DNA- Untersuchungen.

Anfang Oktober besuchte ich die KCF- Ausstellung in Mittelwihr, Frankreich. Die Ausstellung der Franzosen wies ein umfassendes Angebot von schönen Killifisch –Populationen auf. Anwesend war auch Jean François Agnèse. Durch die freundliche Unterstützung durch Jean Pierre Trivi gab es mit der Verständigung keine Probleme. Jean François Agnèse untersucht wie Rainer Sonnenberg die Gattung *Chromaphyosemion* und versucht durch DNA- Analysen, die verschiedenen Populationen in Gruppen zu teilen. Mit der Beschreibung zweier neuer *Chrom.* -Arten wurden wir von ihm im Sommer überrascht. Er versicherte mir, dass er mich über seine Forschungen auf dem Laufenden halten wolle.

Auch Rainer Sonnenberg ist in der Endphase seiner Untersuchungen, so dass wir auch von ihm noch einiges Neues hören werden. Bleibt abzuwarten, mit welchen Erkenntnissen die Wissenschaftler uns noch überraschen. Zum Schluss möchte ich mich bei allen bedanken, die mich bei der AG- Arbeit unterstützt haben und allen Mitgliedern eine ruhige Weihnacht und ein frohes Neues Jahr wünschen.

Rudolf Pohlmann

Anlage:

1. **Beschreibung zwei neuer *Chromaphyosemion* (Teleostei: Aplocheilidae) aus dem flachen Küstengebiet im Süden von Kamerun. (Übersetzung Jean Pierre Trivi)**
2. **Zwei neue *Chromaphyosemion* – Arten: *Melanogaster* und *Punctulatum* (Pohlmann)**
3. ***Chromaphyosemion splendopleure* Ndog Bong CBL 01/10 (Dizangue ?) und *Chromaphyosemion* von der Insel Bioko**
4. **Ist *Chromaphyosemion poliaki* Mile29 eine neue *Chromaphyosemion* -Art ?**
5. ***Chromaphyosemion* Artenliste 1/2006**
6. ***Chromaphyosemion*- Adressenliste**
7. **Description de deux nouveaux *Chromaphyosemion* (nur auf der DVD)**
8. ***Chromaphyosemion*- DVD**



« Description de deux nouveaux *Chromaphyosemion* (Teleostei: Aplocheilidae) du sud de la Plaine littorale camerounaise, Killi-Contact, n°3, AKFB, pp 3,30,13 juin 2005 Olivier Legros, Frédéric Zentz, Jean-François Agnèse »

Dieser Artikel wurde in Französisch geschrieben und von Jean-Pierre Trivi ins Deutsche übersetzt. Bearbeitung: Rudolf und Hanne Pohlmann (03.10.2005)

Beschreibung zwei neuer Chromaphyosemion (Teleostei: Aplocheilidae) aus dem flachen Küstengebiet im Süden von Kamerun

Olivier Legros¹, Frédéric Zentz², Jean-François Agnèse³

1. Floralaan, 51, 1501 Buizingen, Belgique.

2. Université de Bretagne Occidentale, IUT de Quimper, Département Génie Biologique ; 2, rue de l'Université ; 29334 Quimper Cedex, France; Tel : 0298908530 -Fax : 0298908540 ; email : zentz@univ-brest.fr

3. Laboratoire Génome, Populations, Interactions, Adaptation. UM2 -IFREMER -CNRS UMR 5000, Université de Montpellier II, cc 63 -Pl. E Bataillon F34095 Montpellier Cedex 5 France.

4. Institut de Recherche pour le Développement, 213 rue La Fayette, 75480 Paris, CEDEX 10, France.

Zusammenfassung

Es werden zwei neue Arten der Gattung *Chromaphyosemion* vom Süden Kameruns beschrieben. Die eine, *Chrom. melanogaster n. sp.* aus dem Süden und Süd-Osten von Kribi stammend wurde öfters gesammelt, aber wurde als *Chrom. splendopleure* angesehen.

Die andere, *Chrom. Punctulatum n. sp.* deren unpaarigen Flossen ganz gepunktet und ohne Flämmchen sind, wurden nördlich und östlich von Campo gesammelt.

Diese Beschreibungen berufen sich auf phänotypische und genetische Merkmale (partielle Sequenz des CO1 des mitochondrial DNA), die die Trennungen dieser Arten bestätigen.

Chromaphyosemion Radda 1971 wird hier als eine eigenständige Gattung angesehen, nicht in *Aphyosemion* Myers 1924 eingereiht.

Methodologie

Die Beschreibungen betreffen im Wesentlichen die Färbung der Männchen.

Die Holotypen und Paratypen wurden alle im Musée royal de l'Afrique centrale, Tervuren, Belgien (MRCA) aufbewahrt. Weitere Tiere (nicht nummeriert im Augenblick) wurden auch im MRAC deponiert. Alle wurden von Agnèse, Brummett und Caminade im Januar 2005 in Kamerun gesammelt und sogleich in 90% Alkohol fixiert.

Die morphologischen und meristischen Maße sowie die Abkürzungen sind auf Huber(2000) bezogen. Die Maße wurden auf 1\10 Millimeter abgerundet. Die genetische Analyse wurde mit einem Teil der 469 Paare der Basen vom Genus der Cytochromoxydase I (Mitochondriales DNA) durchgeführt. Die Sequenzen wurden mit dem Programm BIOEDIT eingereiht. Die genetischen Abstände (Kimura 2) haben erlaubt, phylogenetische Gruppen nach der Methode von Neigbor Joining aufzustellen. Die angewandten Computerprogramme, um die Phylogenie wieder herzustellen, beziehen sich auf die Software MEGA3.